

ADHS ohne Ritalin in den Griff bekommen

Beitrag von „Thamiel“ vom 21. Oktober 2019 13:57

[Zitat von Maylin85](#)

Ich gebe Thamiel Recht, dass das Ansetzen am Betroffenen natürlich die „einfachste“ Variante ist, aber es ist eben auch die einzig gangbare.

Ist sie das? Der TE fragt nach den Alternativen. Eine hab ich genannt.

[Zitat von Bolzbold](#)

Jeder verantwortungsvolle Arzt wird Ritalin nicht wie Hustenstiller verschreiben sondern die Eltern auf Vor- und Nachteile hinweisen und die langfristigen Auswirkungen sowie die Perspektiven aufzeign.

Wenn das so ist, gibt es in meiner Stadt sehr viele verantwortungslose Ärzte. Ich kenne ganze drei Fälle, denen aufwändige klinische Aufenthalte vorausgingen. Ich kenne aber viel mehr Kinder, die es schlucken müssen, von heute auf morgen.